



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2547. Cardinal Albrechts Beibrief über die Erneuerung der Halle`schen
Einigungen, vom 5. November 1535.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

hengen lassen. Der gegeben Ist zu Wulffenbuttell, nach Cristi vnfers lieben herrn geburt Thaufent Funffhundert vnd Im Funff vnd dreiffigsten Jar, am Dornstag nach Michaelis.

Aus einem, im 16. Jahrhunderte verfertigten, im Herzoglichen Landes-Hauptarchive zu Wolfenbüttel befindlichen Codicillbuche.

2547. Cardinal Albrechts Beibrief über die Erneuerung der Halle'schen Einigungen, vom 5. November 1535.

Wir Albrecht, von gots gnaden der heiligen Romischen kirchen des tittels Sancti petri ad vincula priester, Cardinal etc., Bekennen vnnnd thun kunth an dießem vnferm offen briue vor vns, vnser nachkommen Ertzbischoue vnd Bischoue der Ertzstiftkirchen vnd kirchen zw Magdeburgk vnd halberstadt, Nachdem vnnnd als wir vnns mit den hochgebornen fursten, herrn Joachim, des heiligen Romischen Reichs Ertzkemerer vnd Churfursten, loblicher gedechtnus, sampt seiner liebde beyden söhnen, hern Joachim dem Jungern vnd hern Johannsen, Marggrauen zu Brandenburgk etc., hern Georgen, hertzogen zw Sachsen, Landgrauen In döringen vnd Marggrauen zw Meyßen, sampt auch seiner liebde beyden Söhnen, hertzogk Johannsen vnnnd hertzogk friderichen zw Sachsen, hern Erichen vnnnd hern heinrichen, herczogen zw Brunfswigk vnd Luneburgk, vnferm fruntlichen lieben hern bruder, Ohmen, vettern, Schwegern vnd gefattern, am tage Elizabet, Anno domini XV^{ten} vnd XXXIII^{ten}, anher gegen halle eigener person zwsammen betaget vnd vns also eyner fruntlichen voreynigung vnnnd vorstentnis mit einander vorglichen haben, dergestalt, das yre liebden vnd wir semplich vnnnd vnuerscheidentlich bey dem alten loblichen Cristlichen glawben in gehorsam vnd eintracht der heyiligen gemeynen Cristlichen kirchen vnnnd yrer lobelichen cristlichen ordenunge, ceremonien, auffatzungen vnnnd gebrauch, wie der von yren liebden vnnnd vnferm vorfahren vnd voreltern bissher loblich vf sie vnd vns gebracht vnd herkommen ist, sampt yren vnd vnferm vnderthanen, landfassen vnd vorwantten vnuorruckt, vnuerandert vnd ane alle einrede vnd ver hinderung endtlich bleiben, dorbey vorharren vnnnd sich eyner von dem andern in keynen wegk noch vmb keynerley sachen willen scheyden noch abeweichen, auch mit gewalt douon nicht dringen sollen lassen noch wollen, es werde dan solchs durch ein gemeine cristlich Consilium geandert, Sundern vnferm eyner solle dem andern in solchen sachen rethlich, beystendig vnnnd behulfflich sein, Auch eyner dem andern fruntlich vnnnd mit allen trewen meynen, ehren vnd fordern, nach eynes ydern besten vermogen, Vnnnd ob yre liebden ader wir darober von ymande mit der thad angegriffen wurden, wes sich dan eyner zu dem andern hulfe, trosts vnnnd beystandes vorsehen solle. Ob auch

Irrungen zzwischen vnns allerseits selbst vnterlangk vorkielen, wie die sollen fruntlich vnd der billickeit nach ane vnfruntliche weiterunge entscheiden werden, das wir vns auch alle semplich eynmutigk entschlossen, vns des vorglichen haben, die vnadeliche plackerey in vnfern lannnen vnd gebiethen, desgleichen auch die wucherliche hendell vnd Contract, wie bissher wider ordenunge der rechte, auch der Rom. kais. May., vnfers allergnedigsten hern aufsgangene verboth geubt sind worden, keynesweges ferner Zw gedulden noch zuzusehen, Auch das offintliche Mandata in vnfern vnd yren Stiften, landen vnd furstenthumen aufzukundigen, zu uerbieten vnd ernstlich darober zu behalten, wie dan der schriftliche vorseigelte vortracht, den wir allerseits dorober vferichtet, besiegelt vnd volzcogen haben, der sich anfahet: Von gots gnaden wir Albrecht etc. vnd datirt ist zu halle, am tage purificationis marie, nach Cristi vnfers hern geburt XV^e, dornach Im XXXIIIten Jare, Auch mit aller obbemelten yrer liebden, vnser, auch vnser beyder Capittel Magdeburgk vnnnd halberstad anhangenden Siegeln vorseigelt vnnnd mit vnser ydes eigen hand vndereschrieben, Auch die gestalten Mandat der Religion, plackerey vnnnd wucher halben allenthalben in yren buchtaben ferner Innehalten vnd mittebringen, welchs alles wir hiermit von worthe zu worte allenthalben wollen erholet vnnnd repetiret haben. So dan auch in bemeltem vortrage vnder andern vorleybet, So offte eyner von yren liebden vns, derselben Sohnen ader vnfern nachkomen vorsterben werden, das desselbigen nachkommen, Sohne ader erben in angehemdem Regiment vff erfordern der andern obherurten eynigungs fursten vor yre selbs person, ane alle aufsfucht vnd widerrede, volge thuen vnnnd das zcum vberflus mit eynem beybriue vorsechern solle. Vnd aber der hochgeborne furst, her Joachim, Marggraue zw Brandenburgk etc., vnser freuntlicher lieber herre bruder vnd geuatter, seliger vnd loblichs gedechtenis, kurtz vergangener Zzeit nach dem willen des almechtigen in got vorsehieden vnd nach solchem seiner liebe todlichem abgange die hochgebornen fursten, hern Joachims, des heiligen Romischen Reichs Ertz-Cammerer vnd Churfurst, vnnnd herre Johans, Marggrauen zu Brandenburgk etc., seiner liebden nachgelassene Sohne, vnser freuntliche lieben hern vetter, bruder vnd geuatter, die regierung yrer anerbeten lande vnd vnderthanen angenommen, demnach vnnnd zuvolge voriger yrer liebd gethanen verpflichtunge, yre liebden in eynem neuen briue bei yren furstlichen trewen vnnnd gutem glauben an eydes stad gelobet vnd zugesaget vor sich, derselbigen erben vnd nachkomen zcum vberflus vnd mehrer sicherung (allen yren puncten vnd artickeln), das yre liebden denselbigen aufgerichten vortracht vnd darneben die aufsgangenen Mandata, in allen yren puncten vnnnd artickeln, begreifen vnd verstentenis, In allermaße, als wie dis alles von worte zu worten in demselben yrer liebden briue vornewet, repetiret vnd erholet, die auch yre liebden wollen repetiret vnd erholet haben, creftiglichen halten, dorbey bleyben, Auch in irer liebden furstenthumen vnd landen bey yrer liebden vnderthanen vnd vorwanten ernstlich beschaffen vnd vorseugen wollen, das solchs alles vestiglich vnd vnuerbruckt solle

gehalden vnnnd dem allenthalben gelebet vnnnd nachgekommen werden. Ob auch wir ader ymand von den obbemelten yrer liebden Ohmen, Schwegern vnd geuattern mit der thad angegriffen wurden, das yre liebden dann yre hulffe dem obbemelten aufgerichteten vertrage nach, vnd wan yre liebden von vnser eynen ader meher an der orthe eynen, in vilbemelten vertrage aufgedruckt, erfordert, Zewey hundert zw Rosß vnnnd funfhundert zw fuß neben vier stucken feltgeschutts mit seiner zwhorunge zeur ersten eylenden hulffe vnsewemlich schicken wollen, Vnd wu es aber die notdurft erfordert, mit yrer liebden grofsten vnnnd hochsten macht vf erfodern des beleydigten Churfursten ader fursten zwzcihen vnd volgen, auch vnder vnd in folcher macht yre liebden Zeweyhundert frembder rewther, Ein tawsent frembder fußknechte vnd sechs stucke veltgeschutze vnd mit derselben yrer liebden hulffe vnd krigesvolcke, auch mit dem an vnd abezcihen, gewinft vnd vorluft, Auch sunft In allen andern artickeln yre liebden sich allenthalben sollen vnnnd wollen, wie derselbige vilbemelte vfgerichtete vortrag mittebringet, nichts douon aufgeflossen. Ob yre liebden auch nach dem willen gotes mit tode abegehen wurden, das sollen alsdann yrer liebden nachkomen, Sohne vnd erben nach yrer liebden tode Inn angehendem regiment vf erfodern der andern Churfursten vnd fursten, dieses Bundes verwanten berurter eynigung, fur yre selbst person, ane alle ausflucht vnd widerrede, volge thuen vnnnd solchs mit eynen beybriue torsichern sollen, welche yrer liebden sie auch domit dorzw vorbynden. Auch alle vnd igliche Artickel, so hiroben benant vnd auch die, so nicht benant, fundern in dem vilbemelten vortrage aufgedruckt vnnnd begriffen sind, yre liebden bey yren furstlichen trewen vnd guten glauben an eydes stad stete, veste vnd vnuerbrochlich zu halten vnd zu ueruolgen gelobet vnd zugefaget, alles getrewlich vnd sonder geuerde, wie solchs alles in yrer liebden gegeben briue ferner ausgedruckt. Des wir Albrecht, von gots gnaden Cardinal etc., obgenant bemelten vnsern fruntlichen lieben hern vettern, Bruder, gefattern, hern Joachim, des heyligen Rom. Reichs Ertzkemerer vnnnd Churfursten, vnd hern Johans, gebrudere, Marggrauen zw Brandenburgk etc. obgenant, bei vnsern furstlichen trewen vnd guten glauben an eydes stad vor vns, vnser nachkommen vnd beide vnser Capittelle zw Magdeburgk vnnnd halberstad Zeum vberflus vnnnd meherer sicherung widervmb gelobet vnd zwgefaget, wie wir auch gegenwertiglich hirmit in craft dieses briues geloben vnnnd zwfagen, das wir denselben vfgerichteten vortracht vnd darneben die ausgegangene Mandata in allen yren puncten vnd artickeln, begriffen vnd vorstentnis, In allermasse, als wir diß alles von worte zw worte hirinne vornewet, repetiret vnd erholet, die wir auch hiermit wollen repetiret vnd erholet haben, dorbey bleiben, auch in vnsern furstenthumen, Stifften vnnnd landen, bey vnsern vnderthanen vnnnd vorwantten ernstlich vorschaffen vnnnd vorfugen wollen, Das solchs alles vestiglichen vnnnd unuerruckt solle gehalden vnd dem allenthalben gelebet vnnnd nachkomen werden. Wir gereden auch vor vns vnd vnser nachkomen vnd Capittelle, ob ymand von den obbemelten vnsern hern vettern, Ohmen, Schwegern vnd gefattern

mit der thad angegriffen wurde, das wir dan vnser hulfte dem obbemelten vffgerichtten vortrage nach, vnnnd wan wir von yren liebden eynen adder meher an der ortheynen, in vilbenantem vertrage aufgedrucket, erfordert, Zcweyhundert zw Rofs vnnnd funfhundert zw fufs neben vier stucken feltgeschutze mit seyner Zcwbehorunge Zcurirften vnd eilenden hulfe vnsewemlich schicken wollen, Vnnnd wu es aber die notdurft darober erforderte, mit vnser hochsten vnd groftenn macht vff erfordern des beleidigten Churfurften ader fursten zwziehen vnnnd volgen, vnnnd vnder vnd in folcher macht sollen vnd wollen wir haben Zcweyhundert frembder Rewter vnd Tawfsent frembder fufsknechte vnd sechs stucke feltgeschutze vnnnd mit derselben vnser hulfte vnd kriegesvolcke, auch mit dem an vnd abeziehen, gewinst vnd vorluft, auch sunft in allen andern artickeln sollen vnd wollen wir vns allenthalben halten, wie derselbige vilbemelte vffgerichte vortragk solchs mittebringet, nichts douon aufgeschlossen. Ob wir auch nach dem willen gotes mit tode abegehen worden, Sollen alsdan vnser nachkommen nach vnserem tode in angehendem regiment vf erfordern der andern Churfursten vnd fursten, dieses bundes vorwantten dieser eynung, vor yre selbst person, ane alle aufsucht vnd widerrede, volge thun vnnnd solchs mit eynem beybrue vorsichern, welche vnser nachkommen wir auch hiermit dorzw verbinden. Alle vnd igliche Artickel, so hiroben benant vnd auch die, so nicht benant, Sundern in dem vielbemelten vffgerichtten vortrage aufgedrucket vnd begriffen sein, gereden vnnnd geloben wir bey vnseren furstlichen trewen vnd gutem glawben an eydes stad stete, veste vnd vnuerbruchlich zw halten vnd zw ueruolgen, alles getrewlich vnnnd sunder geuerde. Des zw vrkunde haben wir diesen brieff mit vnser eygen hand vndersehrieben vnd vnser Ingeseigel wissentlich doran hengen lassen. Vnnnd wir Ernst, Graue vnd her zw Mansfelt vnd heldrungen, Techand, Joachim von klitzingk, Eldester, vnd Capittel der kirchen zw Magdeburgk, Johan von Marnholt, Techand, Vdalricus kirschberger, Senior, vnd Capittel der kirchen zw halberstadt, Bekennen auch offentlich in diesem briue vor vns vnnnd vnser nachkommen, das wir solchen Contract vnnnd eynung, wie obstehet vnd im vorigen vffgerichtten Buntnis vorleibet, Inn allen vnd iglichen yren stucken, punckten vnd artickeln bewilliget haben, vnnnd bewilligen solchs in craft dieses briues, Gereden vnd vorsprechen auch hiermit gegenwertigklich bey vnnsern werden vnd guten glawben, so ein fahl an hochgenantem vnserm gnädigsten hern, dem Ertzbischoue zw Magdeburgk vnd Bischoue zw halberstadt geschege, das got gnediglich lange verhute, das wir keynen Ertzbischof ader Bischoff zw Magdeburgk ader halberstad annehmen sollen noch wollen, er zwfage vnd gelobe vns dann zcuor, das er berurten vortragk vnd einigung in allen vnd yglichen yren artickeln vnd punckten nach seynem Inhalt volziehen vnd volge thuen solle vnd wolle, alles trewlich vnd vngenerlich. Des zw vrkunde haben wir vnser beyder Capittel Siegel neben hochgedachts vnser gnädigsten hern, des Cardinals etc. Ingeseigel wissentlich an diesen brieff hengen lassen. Der gegeben ist zw halle vff Sand Moritzburgk, am freitage nach

aller heiligen tage, Nach Cristi vnfers lieben hern vnd seligmachers geburt XV^e vnd dornach Im XXXVten Jare.

Albertus, Cardinalis Moguntinus etc.,
manu propria.

Nach dem Manuale des Magdeb. Domcapittels I, 275.

2548. Erzbischof Albrecht zu Magdeburg und Herzog Georg zu Sachsen und die Herzöge Erich und Heinrich d. J. zu Braunschweig und Lüneburg verpflichten sich, die mit dem Kurfürsten Joachim I. geschlossene Einigung, obwohl dessen Besiegelung vom Markgrafen Johann verweigert worden, doch bei Kräften zu erhalten und dem Kurfürsten Joachim II. die darin versprochene Hülfe ganz zu leisten, am 19. April 1536.

Vonn gots gnaden Wir Albrecht, der heiligen Romischen kirchen Cardinal, Legat, Ertzbischoff unnd Churfurst zu Magdeburg und Meyntz etc., Georg, Hertzog zu Sachsen, Erich unnd Heinrich, Hertzogen zu Braunschweig unnd Lüneburg, Bekennen öffentlich ann und mit diesem brief vor uns, unsere nachkommen, Erben unnd erbnehmen, Nachdem wir die Hochgeborne Furstenn, Herrn Joachim, Churfursten, unnd Herren Johannsen, gebrudere, Marggrauen zu Brandenburg etc., unsere freuntliche liebe Herrn vettern, bruder, oheimen, schweger, son und gefattere, nach todtlichem abgang weyland des hochgebornen Fursten, Herrn Joachims, Marggrauen zu Brandenburg, Churfursten etc., Irer liebden Herrn unnd vaders, loblich unnd seliger gedechtnus, ersucht haben, die buntnus, so hochgemelter Irer liebden Herr unnd vatter, loblicher gedechtnus, unnd sie hienor mit unns allerseits gemacht unnd voltzogen, zu uernewen und Irer liebden sonderliche beibrine daruber zu geben, wie Ir liebden sich des Inn derselbigen buntnus und aynigung, die Ir lieb neben bemeltem Irer liebden Herrn vatter bewilligt, angenommen, versigelt, vndergeschrieben unnd an eydes statt vestiglich zu halten gelobt unnd zugesagt, verschrieben haben, und aber bemelter unser vetter, oheim, schwager unnd sohn Marggraff Johans bisher In verzug gestelt, dieselbig buntnus aus ettlichen vorgewanten vrsachen beneben unsern lieben Herrn netter, bruder, oheimen, schwager und gefattern Marggraf Joachim, Churfursten etc., seiner liebden bruder, zu uernewen und zu uersigeln unnd wir bey obgenanten Marggraf Joachim, Churfursten, unnd Marggraf Johans, unsern buntsverwanten, so mannigfeltig derhalb angesucht, und Marggraf Joachim, Churfurst, bedencken gehapt, solche vernewung unnd versiegelung lenger zu uertziehen und aufzuhalten und sein lieb derhalb zufolge foriger Irer liebden verschreibung, zusag und gelubtnus, vielbemelte vernewung der buntnus In einem sonderlichen